

## Kurz notiert

15. Oktober 2019

**Ein Pferd im Christbaum: Gelebte Tradition auf dem Berchtesgadener Berg-Advent**

(Berchtesgaden) Ab 28. November präsentiert sich Berchtesgaden wie ein Motiv auf dem Adventskalender. Vor der Kulisse historischer Bürgerhäuser und im Angesicht des mystischen Watzmanns sorgen regionales Handwerk und Brauchtum für „vui Gfui“ in der „staaden Zeit“. Allgegenwärtig ist das Arschpfeifenrössl – ein buntes Pferd mit einer Pfeife statt eines Schweifs. Es gilt als Gallionsfigur der „Berchtesgadener War“. So heißt das traditionelle Holzspielzeug, das seinen Weg von der Puppenstube an die Tanne fand und sich seitdem als Christbaumschmuck im Plastikzeitalter behauptet. Besonders traditionsreich sind auch die Berchtesgadener Weihnachtsschützen, die dem Christkind mit Salutschüssen den Weg zur Erde weisen. Kinder können in einem Christbaumlabyrinth auf Entdeckungstour gehen, Plätzchen backen und unter Anleitung selbst Geschenke fabrizieren.

[www.berchtesgaden.de](http://www.berchtesgaden.de), [www.berchtesgadener-advent.de](http://www.berchtesgadener-advent.de)

*Hinweis: Langfassung des Textes und weitere Bilder werden am 16. Oktober versendet.*